

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

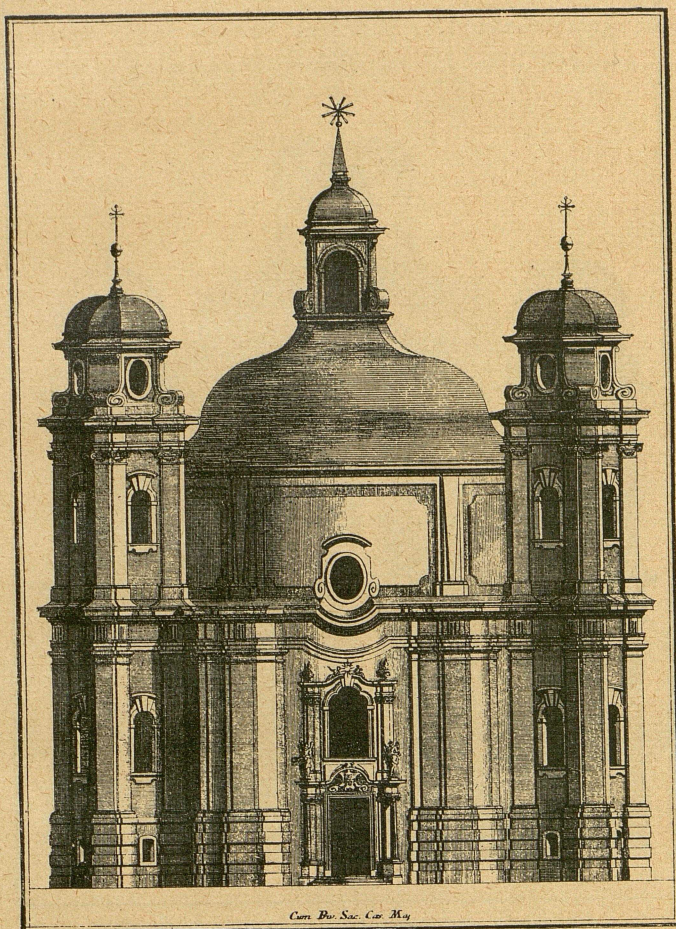
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gegenüberstellung zu diesen und den vorigen Vertretern des Alten Testaments die vier Evangelisten als die Autoren der bedeutendsten Bücher des Neuen Testaments. Über dem Gesimse des Tambours öffnet sich die Kuppel in einer reichgezierten Scheinarchitektur. Rundbogige mächtige Arkaden tragen eine Balustrade; gegen das Gesimse des Tambours zu ist diese Architektur durch eine zweite reichbewegte Balustrade abgeschlossen. Auf den sechs Vorsprüngen der unteren Balustrade sitzen große Engelsfiguren, welche blumengefüllte



*Curr. Bar. Sac. Cur. May*

*Geometrischer Aufsatz vorhergehenden perspektivischen Aufsatz barockter Capellen.*

*Jeremias Wolff auct. Aug. Kied.*

*Ed. Aug. Cavonius sculptor.*

Abb. 5.

Vasen halten, und weibliche Genien mit großen Medaillons, in welchen in Grisaillemalerei die drei göttlichen Personen dargestellt sind. Das erste Medaillon zeigt Gottvater, der aus der Rippe des schlafenden Adam die Eva erschafft, das zweite stellt Christus als Weltenrichter dar und das dritte schildert die Herabkunft des Hl. Geistes am Pfingstfest. Die offenen Arkaden gewähren einen reizvollen Ausblick in den blauen Himmel, Engelskinder fliegen ein und aus und spielen auf der Balustrade. Über der ganzen himmelanstrebenden Architektur, dem illusionistischen Bindeglied zwischen Irdischem und Überirdischem, wölbt sich der lichterfüllte Himmel mit der Darstellung der Dreifaltigkeit, verehrt von den Scharen der Seligen (Abb. 10). Die Verherrlichung der Dreifaltigkeit, der drei göttlichen Tugenden